

Adresse dieses Artikels:

<https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/2515-i-maennchen-starten-hauptschulfan-fernholz-hoert-auf-id211761855.html>

AUCH INTERESSANT



WINDOWS REPAIR

Tausende Computerbesitzer müssen reagieren


FUSSBALL

VfB-Oldies fahren nach Berlin


PRINZ-REGENT-THEATER

Romy Schmidt: „In meinen Augen kein ernsthaftes Angebot“

empfohlen von

SCHULE

2515 I-Männchen starten, Hauptschulfan Fernholz hört auf

Sibylle Raudies 31.08.2017 - 08:00 Uhr



Uwe Fernholz verlässt „seine“ Emmaschule nach 30 Jahren – genau zum Schuljahresauftakt. Sein Blick zurück ist alles andere als bitter. Foto:Martin Möller

BULMKE-HÜLLEN. Uwe Fernholz unterrichtete 30 Jahre an der Hauptschule Emmastraße, hat sie fünf Jahre kommissarisch geleitet. Zum Schuljahresstart hört er auf.

Für 2515 Mädchen und Jungen in der Stadt beginnt heute der Ernst des Lebens. Für **Uwe Fernholz** endet er in diesen Tagen: Nach 57 Schuljahren (mit Unterbrechung für das Studium) und davon 30 Jahren an der Hauptschule Emmastraße verabschiedet er sich in den Ruhestand.

In den Schulferien ist er bereits an seinen neuen Lebensmittelpunkt umgezogen, nach Spanien. Seit dem gestrigen Schulstart an seiner Emmastraße bis zum kommenden Mittwoch, 6. September, muss er noch präsent sein — dann vollendet er sein 63. Lebensjahr und darf sich dank Sonderregelung in den vorzeitigen Ruhestand begeben.

„Ich wollte nie woanders arbeiten“

Dass er vorzeitig aufhört, hat allerdings nichts mit Arbeitsfrust zu tun. Im Gegenteil: Er schwärmt in den höchsten Tönen von der Atmosphäre an seiner Emmastraße. „Ich wollte nie woanders als an einer Hauptschule arbeiten“, betont er. Und auch vom Jammern über die



Uwe Fernholz freut sich auf seine neue Heimat. Auch wenn er sehr gern Hauptschullehrer war.

Foto: Martin Möller

neue Generation von Fünftklässlern, die sich nicht benehmen und die nicht lernen wollen, will er nichts wissen. „Ja, unsere Schüler sind ein bisschen anders. Aber wir müssen nur einen Zugang zu ihnen finden. Ihnen zeigen: Wir helfen dir, wir sind für dich da,“ erklärt er.

Also hilft nur Freundlichkeit? „Nein. Man muss ihnen aber auch zeigen, wie es geht. Wenn ein Fünftklässler ins Sekretariat stürzt und losbrüllt, dann nehme ich ihn zur Seite und zeige ihm, wie man das macht. Anklopfen, eintreten und höflich fragen: ‚Entschuldigen Sie die Störung, aber ich habe eine Frage‘. Das funktioniert. Wir müssen es vorleben, das ist alles, das ist das Geheimnis“, ist er überzeugt. Und wenn Schüler spürten, dass man es gut mit ihnen meint, dann dürfe man ihnen auch „ordentlich den Kopf waschen“, wenn es angebracht ist. Das sollte man sogar.

Deutschkenntnisse sind wieder schlechter geworden

Die Schule leiste heute zu einem sehr **hohen Anteil Erziehungsrarbeit**. Fernholz bedauert, dass die Deutschkenntnisse bei Jugendlichen aus türkischstämmigen Familien wieder schlechter geworden sind, weil zu Hause nur türkisch gesprochen wird. „Das ist ein Zwiespalt für die Schüler. In der Schule erfahren sie, dass sie zu uns gehören, wie alle anderen behandelt werden, zu Hause bekommen sie erklärt, ihre Heimat sei die Türkei, weil Erdogan das propagiert. Das erfüllt mich mit Sorge.“ Überhaupt: Die Sprache sei das größte Problem.

Und „Rückläufer“, **also Siebtklässler**, die nach der Erprobungsstufe an Gymnasium oder Realschule zur Hauptschule verwiesen werden. Das umzusetzen, wird immer schwieriger, weil es immer weniger Hauptschulen gibt. „In diesem Jahr hat die Hauptschule Schwalbenstraße eine ganze Klasse 7 mit Rückläufern eingerichtet. Das müssen jetzt Kinder, die hier um die Ecke leben, nach Beckhausen fahren. Die Eltern gehen deshalb gerade auf die Barrikaden.“

Schulformdiskussion nur Ideologie

Die Diskussion um Schulformen hält Fernholz für eine rein ideologisch motivierte: „Es gibt Kinder, für die sind kleine Einheiten wie bei uns einfach besser, weil wir direkter fördern können. Und es ist ganz egal, welches Schild über der Eingangstür hängt: Wichtig ist, was drinnen geschieht.“

Zum Abschluss haben die Schüler ihrem „Direx“ ein Überraschungsständchen auf dem Schulhof gebracht: „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen.“ Da war er schon gerührt. Das Lied werde an seiner Schule sehr oft gesungen – weil es die Grundstimmung so gut treffe.

Der neue Schulleiter ist schon im Amt

Das mit dem „Direx“ stimmt übrigens gar nicht mehr. Fünf Jahre lang leitete Fernholz kommissarisch als Konrektor die Schule, war täglich von 7.15 bis 17.30 Uhr im Haus. Seit 1. August leitet nun Theodor Szewczyk die Schule; seine alte Hauptschule ist ausgelaufen. Hätte Uwe Fernholz selbst die offizielle Schulleiterposition einnehmen wollen, hätte er ein komplexes Verfahren durchlaufen müssen. Das war ihm der Titel nicht wert, zumal er mit seiner Frau auswandern wollte. Am 7. September fliegt er zurück in die neue Heimat, die ihm seit 30 Jahren ein Urlaubszuhause ist. Dass er die Schule vermissen wird, glaubt er nicht.

Sehr hohe Abschlussquote bei Schulabgängern

>> Die Hauptschule an der Emmastraße läuft zweizügig und hat bislang keine Mühe, genügend Schüler zu finden. **80 Prozent der Anmeldungen sind Erstwünsche** von Eltern.

>> **Internationale Förderklassen** gibt es aus Platzmangel hier nicht. Auch „Rückläufer“ konnten diesmal deshalb nicht aufgenommen werden. Seit 2015 gibt es **Gemeinsames Lernen**.

>>Nur **zwei von 45** Schülern schafften im letzten Schuljahr keinen Abschluss.

LESEN SIE AUCH



BEZIRKSFORUM
**Harmonische
Haushaltsplanungen der Bürger
in Horst**

B2RUN



**3400 Firmenläufer joggen um
die Veltins-Arena**



GELSENKIRCHEN
B2Run-Lauf Gelsenkirchen

MEISTGELESEN

- 1** PUR
Vereint im Abenteuerland in der Gelsenkirchener Arena 
- 2** KURZ-INTERVIEW
Nach dem Diesel-Gipfel: Drei Fragen an Frank Baranowski 
- 3** ÖFFENTLICHKEITSAHNDUNG
Gelsenkirchener Polizei fahndet nach diebischem Duo 

Facebook

[Empfehlen](#) [Teilen](#) Eine Person empfiehlt das. Sei der/die Erste deiner Freunde.

AUCH INTERESSANT



ANZEIGE

INVESTOR-PRÄMIEN
Mit diesen 7 Aktien ist es möglich Ihr Geld alle 5 Jahre zu verdoppeln



ANZEIGE

HAUS.DE
Natürlich wohnen im Holz-Fertighaus



ANZEIGE

BRILLEN.DE
Beim Optiker: Eine neue Technologie für Gleitsichtbrillen ermöglicht...



0:1 GEGEN GROSSASPACH
VfB Stuttgart verliert Testspiel und Badstuber



VERMISSTENSUCHE
Mann (47) aus Bochum-Riemke wurde gefunden



SCHULEN
Otto-Hahn-Gymnasium fährt mit über 1000 Schülern nach Sylt

empfohlen von

Die neuesten Angebote aus Ihrer Region
ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

Aus der Rubrik



UNFALL
Fünf Verletzte bei Unfall mit Krankenwagen in Gelsenkirchen



MUSIKTHEATER IM REVIER
Das MiR fährt groß auf: Theaterfest und Eröffnungsgala



DIAKONIESONNTAG
Am Diakoniesonntag geht es um Thesen und Türen



BERUFLICHE QU
Vom Ope Berufskr



1 / 10



Video



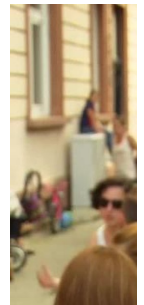
POLITIK
EuGH lehnt Klage gegen Flüchtlingsquote ab



KULTUR
Die Schönheit der Sonne



POLITIK
125.000 Rohingya auf der Flucht



POLITIK
Grüne müssen



1 / 3

